



Danke fürs
Überweisen des
Jahresbeitrags 2021

Neue Mailadresse?

bitte melden an:
info@oekogemeinde.ch

Einladung zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19.15 Uhr

Kronenmattsaal,

Weihermattstrasse 10, Binningen

Programm:

19.15 bis 20.00 Uhr: geschäftlicher Teil

Interessierte sind willkommen

ab 20.00 Uhr: öffentlicher Teil

Verleihung des Ökopreises

**20.15 Uhr: Referat und Gespräch
mit Kerstin Müller**

dipl.-Ing. Architektin, Fachpartnerin ecobau

Baubüro in situ / Zirkular, Basel

«Re-use» in der Bauwirtschaft

Die Bauwirtschaft ist ökologisch intensiv –

Wiederverwendung bzw. «Re-use» daher eine dringliche Forderung!

Was sind Randbedingungen, Chancen und Möglichkeiten?

Was sind Empfehlungen an private und öffentliche Bauträger?

Was könnte «Re-use» beim Bauen in Binningen bedeuten?

Alle Unterlagen für die Mitgliederversammlung
finden Sie in der Beilage und auf unserer Webseite
oekogemeinde.ch → Verein

Traktanden Mitgliederversammlung 2021

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2020
2. Jahresbericht des Vereins
3. Berichte der Arbeitsgruppen
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Wahlen des Vorstandes / der Revisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes

Inhalt

- Jahresbericht des Vorstands und der einzelnen Arbeitsgruppen
- Protokoll Mitgliederversammlung 2020
- Jahresrechnung 2020
- Revisionsbericht
- Einzahlungsschein (als Beilage)

JAHRESBERICHT VEREINSJAHR 2020

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand der Ökogemeinde Binningen zu fünf Sitzungen, wovon zwei in der Paradiesstrasse 1. Wir beschäftigten uns mit Organisatorischem zu den Vereins-tätigkeiten, den Fotovoltaikanlagen und den Arbeitsgruppen. Wir entschieden, die Mitgliederversammlung schriftlich abzuhalten, was gut gelang und einen erfreulichen, zustimmenden Rücklauf brachte.

Unsere Binner Ökoprojekte waren sozusagen systemrelevant durchwegs aktiv: der Wuchemärt versorgte fast durchgehend mit seinen Waren; die Fotovoltaikanlagen produzierten Solarstrom; die Kompostplätze wurden genutzt und Kompost fand reissenden Absatz. Die Natur hatte Ruhe, und manche neu entdeckte Vogelstimme, Pflanze oder Aktivität draussen erfreute die Gemüter auch ohne eine von uns organisierte Exkursion. Einzig die Wanderung zum nächtlichen Amphibienzug fand statt. Sehr erfreulich war das kurze Stelldichein zur Übergabe des Ökopreises an Béatrice Meerwein am Wuchemärt. Sie erhielt denselben für ihr Engagement für eine Welt ohne Abfall mit ihrer Arbeit über das Prinzip «from cradle to cradle». Der Binner Anzeiger berichtete über diesen Anlass, und veröffentlichte auch etliche weitere Artikel aus unserer Quelle, die wir auch auf unseren Kanälen übers Web zugänglich machten.

Intensiv arbeiteten unsere bewährten und eigenständigen Arbeitsgruppen Wuchemärt,

Kompost, Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) und die Gruppe Natur an ihren Themen, über die sie separat berichten.

Die Webseite oekogemeinde.ch wurde aktuell gehalten. Der e-Newsletter informierte über die Aktivitäten, zu abonnieren unter info@oekogemeinde.ch! Wir warben für unsere Anliegen auf Plakaten, Artikeln im Anzeiger und sind auf Facebook sowie Instagram präsent. Ebenso sind wir auf der Plattform www.freiwillige-binningen.ch verlinkt, um neue Interessierte für unsere Arbeit zu finden. Bereits stiessen mehrere Personen neu zu uns!

Die Finanzlage des Vereins blieb solide dank vorausschauendem Mitteleinsatz, Mitgliederbeiträgen und viel ehrenamtlicher Mitarbeit. Darüber hinaus gab es einen Stau an Mitteln, die mangels Anlässen auf bessere Zeiten verschoben sind.

Dank gebührt der Gemeinde, dem Binner Anzeiger und insbesondere unseren Mitgliedern, die uns vielfältig und oft seit vielen Jahren wie auch im vergangenen Vereinsjahr unterstützt haben.

Die Ökogemeinde freut sich über Neumitglieder, tatkräftige Verstärkung in den Arbeitsgruppen wie auch im Vorstand sowie auf Fragen und Anregungen zu unseren ökologischen Anliegen. Für den Kontakt sind die Koordinaten unten angefügt.

Daniel Gorba, Präsident



Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB)

Unsere erste Sitzung im neuen Jahr war leider schon die letzte, die live stattfinden konnte. Alles weitere lief von nun an als Videokonferenz.

Das Wichtigste vorweg:

Die Stromproduktion unserer Fotovoltaikanlagen betrug knapp 110000 Kilowattstunden. Das entspricht etwa dem Stromkonsum von 28 Vierpersonenhaushalten. Die Anlagen konnten per Jahresende vollständig abgeschlossen werden. Bei der Anlage Meiriacker 1 (Baujahr 2004) musste der Wechselrichter repariert werden. Die übrigen 4 Anlagen liefen störungsfrei.

Das angesammelte Kapital wollen wir zumindest teilweise in neue Anlagen investieren. Die Suche nach neuen Anlagemöglichkeiten für FV gestaltet sich aber schwierig. Nach dem Landratsbeschluss vom 5. November 2020 war klar, dass der Kanton seine Schulhausdächer selbst mit FV bestücken will. Deswegen haben wir auf unser Nutzungsrecht auf der Turnhalle Spiegelfeld verzichtet.

Verschiedene Ideen, wie wir konkret unser Geld einsetzen wollen, soll eine Arbeitsgruppe prüfen.

Der Energieapéro musste auf 2021 verschoben werden. Zum Glück ist Frau Dr. Anna Roschewitz von Novatlantis bereit, zu dem gleichen Thema «2000-Watt-Gesellschaft. Wohin die Reise geht» zu referieren.

Eine feierliche Übergabe des Energiepreises haben wir uns trotz Corona-Einschränkungen nicht entgehen lassen: am 15. Juni 2020 übergab die AEB vertreten durch Philippe Meerwein die Urkunde an die Stiftung Habitat und die ADEV Energiegenossenschaft für die «vorbildliche und zukunftsgerichtete Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes».

Für die geplante Exkursion gilt das gleiche wie für den EnergieApéro: das wichtige Thema zur Energiespeicherung «Power to Gas» wird im nächsten Jahr weiterverfolgt.

Für die AEB, Christian Hicklel



Binniger Wuchemärt

Ein ungewöhnliches Jahr mit der Coronapandemie hat auch unseren Wochenmarkt geprägt. Während der ersten Wochen des Lockdowns wurde er schwer von unserer Kundschaft vermisst. Immerhin wurden bald die Hofläden unserer Bauern populär, sodass ihre geschätzten Produkte trotzdem zu uns bis nach Binningen gelangten. Inzwischen wurden die vom Bund verordneten Schutzmassnahmen von unseren Anbietern unkompliziert umgesetzt, sodass unser Markt jetzt im zweiten Lockdown offen bleiben konnte.

Wir danken den zuständigen Behörden unserer Gemeinde für die Lieferung von Plakaten, ihre Beratung bei der Auswahl unseres Schutzkonzeptes und die Durchsicht unseres persönlichen Massnahmenkatalogs, für den wir als Grundlage denjenigen des Rütimyerplatzmärts benützen durften. Auch an diese Adresse geht unser herzlicher Dank.

Wir sind froh, dass die Durchsetzung der Massnahmen sowohl von den Anbietern wie auch der Kundschaft mit viel Verständnis und Solidarität unterstützt wurde. Warteschlangen mit Abstand und Masken sind eine Selbstverständlichkeit geworden und Beanstandungen sind bisher ausgeblieben.

Wir freuen uns, dass uns die meisten unserer Anbieter auch in diesem schwierigen Jahr treu geblieben sind. Immer wieder erhalten wir auch neue Anfragen, sodass unsere Kapazität von 10 Ständen oft ausgelastet ist. Es sind dies meist kleine aber feine Angebote von HobbyproduzentInnen wie ein Kuchenstand, ein Stand mit italienischen Spezialitäten (zum Teil selbst gemacht), oder mit Töpfereien anlässlich spezieller Feiertage wie Weihnachten oder Ostern. Nicht vergessen wollen wir die Clique Rettichbysser mit Gebäck und Eingemachtem, sowie unsere langjährigen Anbieter von der Förderstätte der Behinderten. Sie alle sorgen für Abwechslung neben dem wertvollen Grundangebot der Bauern, feinen Yoghurts und Käse von Natur- und Kulturwerkstatt, nicht zuletzt von unserem Ökostand. Dort war diesen Winter neben dem feinen Bio-Bauernbrot vom Bruderholz Bio-Honig aus der Region ein Renner, ebenso der beliebte Buttenmost im Herbst. Auf Käse haben wir im Moment aus logistischen Gründen verzichtet. Wir hoffen, den Verkauf wie gewohnt im Winterhalbjahr wieder aufnehmen zu können. Ein grosses Lob gilt allen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Ökostandes, die ausnahmslos trotz Corona alle ihre eingeplanten Einsätze geleistet haben, obwohl einige von ihnen einer Risikogruppe angehören. Toll!

Ausblick

Die Planung des neuen Schulareals ist im Gang. An einer Informationsveranstaltung haben wir erfahren, dass für uns ein «Marktplatz» vorgesehen ist. Das Projekt wird aber noch überarbeitet, bevor darüber abgestimmt werden muss. So kann es noch dauern!

Im Sommer dürfen wir das 30-jährige Jubiläum unseres Wuchemärts feiern. Unsere Bauern waren von Anfang an dabei, (inzwischen auch als nächste Generation), ebenso ein Teil unseres Verkaufspersonals vom Ökostand und viele liebe Kundinnen und Kunden der ersten Stunde. Ihnen allen möchten wir bei diesem Anlass besonders danken, ebenso der Gemeinde für ihre lang-jährige Beratung und Unterstützung und dem Werkhof für seine Zuverlässigkeit beim Aufstellen und Abräumen der Stände. Unser Dank geht auch an den Binninger Anzeiger für sein Entgegenkommen und das regelmässige Abdrucken unserer Marktberichte. Wir möchten mit einem bescheidenen Fest an alle denken und uns miteinander freuen. (vielleicht sogar ohne Maske?)

In eigener Sache

Bei einem Jubiläum stellt sich meist auch die Frage der Nachfolge. Ein Teil unserer Arbeitsgruppe hat einen Altersdurchschnitt erreicht, der in Coronazeiten als Risikogruppe eingestuft wird. Es ist unumgänglich, auch an die Zukunft zu denken. Die betroffenen Personen sind bereit, ihre Ämtli noch weiter zu behalten, aber ohne Gewähr. Jüngere MitarbeiterInnen sind vorbereitet, Aufgaben im Notfall zu übernehmen. Für ein längeres Bestehen des Wuchemärts braucht es aber wieder neues, jüngeres Personal. Wir bitten deshalb alle Freunde und Freundinnen des Wuchemärts, uns bei der Suche zu helfen. Änderungen in der Leitung des Märts werden dem Vorstand der Ökogemeinde rechtzeitig mitgeteilt.

Elisabeth Zuberbühler
Rita Abt



Kompostgruppe

Die Kompostgruppe, bestand aus Kathrin Bürgin und Edith Egli. Rosmarie Lüdin ist in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Seit Anbeginn – über 25 Jahre – hat sie die Kompostberatung mit viel Freude betrieben – Vielen Dank und alles Gute, Rosmarie!

Seit Sommer 2020 gibt es nur noch 2 Quartierkompostplätze in Binningen:

Der Quartierkompostplatz Spiegelfeld musste wegen geringer Nachfrage seine Tore schliessen. Dank dem Wechsel einiger aktiver Helferinnen und Helfer zum Quartierkompostplatz Schafmatt konnte dieser dafür weiterhin 2x pro Woche für 1/2 Std. geöffnet bleiben und Küchenreste der Anwohnerinnen und Anwohner aufnehmen. Der Quartierkompostplatz Meiriacker ist nur noch samstags für 1/ Std. geöffnet.

Diese verbleibenden 2 Plätze werden aber nach wie vor gut besucht und der in 15 Liter Säcke abgefüllte Kompost in Selbstbedienung und auf dem Platz verkauft sich bestens und ist sehr schnell ausverkauft.

Leider konnte coronabedingt der beliebte Kompoststand und der Verkauf von Setzlingen für Gemüse und Wildpflanzen am Binninger Markt im Mai 2020 nicht stattfinden.

Im August durfte ich in einem Mehrfamilienhaus einen Kompostplatz einrichten und so erhielten 4 Haushalte die Möglichkeit vor Ort dezentral ihren organischen Abfall zu kompostieren

Am öffentlichen Kompostkurs, Ende Oktober nahmen 4 interessierte Personen teil.

12 Anfragen konnte ich zu verschiedenen Bereichen der Kompostierung vor Ort, per Mail oder Telefon beantworten.

Im Binninger Anzeiger erschienen mehrere Artikel, die auf das Kompostieren in Binningen hinwiesen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr stieg das Interesse am eigenhändigen Kompostieren leicht an.

All unsere Tätigkeiten fürs Kompostieren können wir dank ausdauernden Helferinnen und Helfer der Betriebsgruppen auf den Quartierkompostplätzen, dem Werkhof, der Gärtnerei und der Gemeinde betreiben. Herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit!

Edith Egli

Quellenprojekt

Das Quellenprojekt ist in Vorbereitung zum Sichtbarmachen von Quellengängen bei Margarethen sowie der Revitalisierung einer Waldquelle am Dorenbach oberhalb Herzogenmatt.

Beat von Scarpatetti



Naturprogramm

Das Naturprogramm hatte eine Serie von Exkursionen angekündigt, die bis auf die Wanderungen zu den Amphibienlaichgebieten verschoben werden mussten.

Der Binninger Anzeiger konnte für die Publikation einer Serie von Artikeln zu Naturthemen im 2021 gewonnen werden.

Mehr dazu in Wort und Bild:
<https://oekogemeinde.ch> → natur

Daniel Egli

NetzBon-Projekt Binningen

Die Netzbon blieben dank Engagement der Genossenschaft Soziale Ökonomie in Handel und Gespräch, vgl. www.netzbon.ch.

Daniel Egli

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

VEREIN ÖKOGEMEINDE BINNINGEN



Montag, 04. Mai 2020 – abgehalten auf schriftlichem Weg

Die Mitgliederversammlung 2020 des Vereins Ökogemeinde Binningen wurde auf schriftlichem Weg abgehalten, wie vom Bundesrat gemäss Verordnung zur Bekämpfung des Coronavirus COVID-19 vom 16.3.2020 erlaubt. Die Mitglieder wurden auf dem Postweg und zusätzlich, soweit die eMail-Adressen verfügbar waren, auch elektronisch, fristgerecht mit den Abstimmungsunterlagen bedient und der Abstimmungstermin bekannt gegeben.

Es gingen keine Fragen und keine zusätzlichen Traktandenwünsche ein. Bis zum Abstimmungsschluss, 4.5.2020, gingen 13 schriftliche und 9 elektronische Antworten ein. Sie können auf Anfrage eingesehen werden. Die Unterlagen wurden an 117 stimmberechtigte Mitglieder versendet. Es trafen 22 Abstimmungen ein. Gemäss Brief und Vorgehensplan wurden die Stimmen ohne Rückmeldung als JA gewertet: 95. Die Versammlung ist gem. Statuten beschlussfähig.

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgende Resultate:

Traktanden	JA	NEIN	ENT..
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2019*			
1.1 Genehmigung Protokoll; Ergänzungen werden im Protokoll der MV 2020 aufgeführt. >>> Sind Sie mit dem Protokoll einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/>		1
2. Jahresberichte des Vereins*			
2.1 Genehmigung Jahresbericht 2019* > Genehmigen Sie d. Jahresbericht?	<input checked="" type="checkbox"/>		
3. Jahresrechnung 2019 / Revisionsbericht			
3.1 Abnahme Jahresrechnung 2019* > Genehmigen Sie die Jahresrechnung?	<input checked="" type="checkbox"/>		
3.2 Abnahme Kassa- / Revisorenbericht* >> Genehmigen Sie die Berichte?	<input checked="" type="checkbox"/>		
3.3 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle (Décharge) >>> Entlasten Sie den Vorstand?	<input checked="" type="checkbox"/>		1
4. Mitgliederbeiträge 2020			
4.1 Festlegung Mitgliederbeiträge – Antrag: keine Änderung >>> Sind Sie mit der Beibehaltung der Mitgliederbeiträge einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/>		
5. Finanzen und Budget 2020 *			
5.1 Kenntnisnahme Budget 2020 >>> Sind Sie mit dem Budget einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/>		

Traktanden	JA	NEIN	ENT..
6. Wahlen 2020			
6.1 Bestätigungswahlen Vorstand			
>>> Wollen Sie die folgenden Mitglieder wählen?			
Daniel Gorba, Präsident _____	<input checked="" type="checkbox"/>	—	—
Daniel Egli, Vizepräsident _____	<input checked="" type="checkbox"/>	—	—
Andreas Zuberbühler, Kassier _____	<input checked="" type="checkbox"/>	—	—
Weitere Vorstandsmitglieder: in globo _____	<input checked="" type="checkbox"/>	—	—
Edith Egli, Beat von Scarpatetti, Christian Hickel, Michael Tobler Natascha Stauffer			
6.2 Bestätigungswahlen Revisoren			
>>> Wollen Sie die folgenden Mitglieder wählen?			
Albert Braun	<input checked="" type="checkbox"/>	—	—
Beatrice Büschlen	<input checked="" type="checkbox"/>	—	<u>1</u>

* ... Unterlagen lagen dem Versand an die Mitglieder bei

... Einstimmig JA, bzw. Absolutes Mehr erreicht

Korrektur zum Prot. 2019: Daniel Gorba dankt zum Schluss ... **Antoinette Portmann Braun**

Der Bericht über das vergangene Vereinsjahr mit Würdigung **aller unterstützenden** Kräfte und die Information über die Mitgliederversammlung auf **schriftlichem Weg wurde auf** der Frontseite im Binninger Anzeiger vom 30. April 2020, Ausgabe Nr. 16, **abgedruckt**.

Der Präsident dankt den Teilnehmern für die Rückmeldungen **sowie die motivierenden** Kommentare und allen Mitgliedern für das Vertrauen und die grosse **ehrenamtliche Arbeit** in den Arbeitsgruppen und im Vorstand.

Binningen, 20. Mai 2020



Daniel Gorba, Präsident



Daniel Egli, Vizepräsident

Dieses Protokoll wird im Juni 2020 auf der Webseite <https://oekogemeinde.ch> > Verein veröffentlicht und der nächsten Mitgliederversammlung beigelegt.

Verein Ökogemeinde Binningen

Daniel Gorba, Lindenstrasse 11, 4102 Binningen
E-Mail: info@oekogemeinde.ch
facebook: Ökogemeinde Binningen

PC-Konto Ökogemeinde: 40-132 48-3
www.oekogemeinde.ch
Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

JAHRESRECHNUNG 2020

konsolidierte Rechnung per 31.12.2020

	Kompost	Märt	Fotovoltaik	AEB	Allgemein	Total	Vorjahr
PC-Konto	13'982	11'532	161'341		24'588	211'443	175'679
Bargeld		380				380	363
Inventar/Anlagen		758	1			759	6'386
AEB				5'510	-5'510		
Total Aktiva	13'982	12'670	161'342	5'510	19'078	212'582	182'428
Fremdkapital	11'656					11'656	10'711
Rückstellungen		2'923	97'474	750		101'147	100'224
Eigenkapital		8'165	44'164	2'869	15'350	70'548	53'392
Total Passiva	11'656	11'088	141'638	3'619	15'350	183'351	164'326
Gewinn(+)/Verlust(-)	2'326	1'582	19'704	1'891	3'729	29'231	18'102
Ertrag	7'180	13'368	31'497	3'000	4'370	59'416	88'981
Aufwand	4'854	11'786	11'793	1'109	641	30'185	70'879
Gewinn(+)/Verlust(-)	2'326	1'582	19'704	1'891	3'729	29'231	18'102

Ökogemeinde Binningen - konsolidiertes Budget 2021

	Kompost	Märt	Fotovoltaik	AEB	Allgemein	Total
Ertrag	6'500	13'000	30'000	3'000	6'000	58'500
Aufwand	6'500	13'000	10'000	3'000	5'000	37'500
Gew(+)/Verl(-)	0	0	20'000	0	1'000	21'000

Im Februar 2021

Kassier: Andreas Zuberbühler

REVISIONSBERICHT 2020

Bericht der Kassenrevision für 2020

Wir haben die Rechnungsführungen des Vereins Ökogemeinde mit seinen vier Arbeitsbereichen (Quartierkompost, Wuchemärt, Fotovoltaik/AEB und Gesamtrechnung) für das Jahr 2020 revidiert. Die Rechnungen und konsolidierten Bilanzen haben wir kontrolliert und stichprobenweise Buchungen und Belege überprüft.

Die Rechnungen sind übersichtlich geordnet, ordnungsgemäss ausgeführt und die Buchungen transparent und mit Sorgfalt durchgeführt worden. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind korrekt und vollständig dargestellt worden.

Der **Gewinn** beläuft sich auf **CHF 29'231.--** und das **Eigenkapital** auf **CHF 70'548.--**. Die Gelder für die Kompostarbeit werden im Auftrag der Gemeinde als treuhänderisches Kapital verwaltet. Somit beantragen wir die Genehmigung der Jahresrechnungen und die Decharge Erteilung dem Kassier und allen weiteren Rechnungsführenden.

Wir bedanken uns bei den bewährten Rechnungsführenden: Edith (Kompost) und Andreas (Märt, Fotovoltaik und Gesamtrechnung)

Revisorenteam:



Albert Braun



Beatrice Büschlen

Binningen, den 4. März 21



Jahresbeitrag 2021:

Einzelperson Fr. 40.–/ Familien Fr. 50.–

PC-Konto Ökogemeinde: 40-132 48-3

Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

Verein Ökogemeinde Binningen

Daniel Gorba, Lindenstrasse 11, 4102 Binningen

E-mail: info@oekogemeinde.ch

facebook: Ökogemeinde Binningen

instagram: oekogemeinde

oekogemeinde.ch

